



Nr. 30
60. Jahrgang
Donnerstag,
23. Juli 2020

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Bericht zur öffentlichen Gemeinderat- sitzung vom 21.07.2020

TOP 045 Bürgerfrageviertelstunde

Anfragen sind nicht vorhanden.

TOP 046 Baugesuche

Dem geplanten Neubau einer Lagerhalle zur Lagerung von Geräten im Rößleweg, Altheim wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenso nahm der Gemeinderat zustimmend Kenntnis von einem Baugesuch im Neubaugebiet in Kreenheinstetten.

TOP 047 Kindergarten Elternbeiträge

- Anpassung der Beiträge, Empfehlung des Gemeindetages
- Satzungsänderung
- Corona-bedingter Verzicht auf die Erhebung von Beiträgen

Von den kommunalen und kirchlichen Spitzenverbänden werden jährlich fortgeschriebene Empfehlungen für die Erhebung von Elternbeiträgen im Gruppenbereich (Kinder zwischen 3 und 6 Jahre) und im Krippenbereich (Kinder unter 3 Jahre) gemacht. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Anpassung der Elternbeiträge um durchschnittlich 1,9 % im Gruppenbereich für das nächste Kindergartenjahr. Im Krippenbereich ist die Situation jedoch eine etwas andere. Als vor Jahren die Krippe in Leibertingen eingerichtet wurde, hatte der Gemeinderat bewusst eine sehr geringe Elternbeitragsfestsetzung gemacht, um dieses neue Angebot zu etablieren. Zwischenzeitlich ist jedoch die Nachfrage recht hoch und von den Empfehlungen der Spitzenverbände ist die Festsetzung in der Gemeinde deutlich abweichend. Die Spitzenverbände differenzieren dabei nicht, ob ein Kind U3 oder U2 ist, sondern es gibt nur die Empfehlung für Kinder unter 3 Jahren für eine 5-Tage-Woche. In Leibertingen wie auch in Umlandgemeinden wird jedoch unterschieden, Kinder unter 3 Jahre und Kinder unter 2 Jahre und als zusätzliches Angebot gibt es neben der 5-Tage-Woche auch die 3-Tage-Woche. Der Gemeinderat war sich nun einig, dass eine stärkere Anpassung der Elternbeiträge stattfinden muss, um die Finanzierung dauerhaft zu sichern. Derzeit liegt der Anteil

der Elternbeiträge an den Gesamtausgaben bei unter 10 %. Vom Land wird ein Elternbeitragsanteil von 20 % empfohlen. Die Gebühren werden nun im Krippenbereich um 7,5 % angepasst, maximal jedoch auf die von den Spitzenverbänden vorgeschlagenen Beträge. Weiterhin gibt es die Differenzierung U3 und U2 und auch das Angebot für die 5-Tage und 3-Tage-Woche bleibt bestehen.

Corona-bedingt war ab Mitte März die Öffnung der Kinderhäuser stark eingeschränkt. Zwischenzeitlich ist man nahezu wieder zurück auf dem Angebot vor der Corona Pandemie. Obwohl in der Gebührensatzung kein Verzicht aufgrund von Schließungstagen vorgesehen ist, hat sich der Gemeinderat nun dem kreisweiten Vorgehen angeschlossen und verzichtet auf die Erhebung der Kindergartengebühren für den Zeitraum April bis Juni für die Gebührenfälle, bei denen Kinder die Kindertagesstätte nicht benutzt haben bzw. nicht nutzen konnten. Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung im Zeitraum April bis Juni wird die satzungsgemäße Gebühr berechnet. Im Monat Juni wird bei Inanspruchnahme des eingeschränkten Betriebs 50 % der satzungsmäßigen Gebühr berechnet.

TOP 048 Vereinsförderung

- Bewilligung Jahresregelförderung 2019

Wie bereits seit 2015 wurde von den Vereinen mit eigenem Vereinsheim und Sportgelände bei der Gemeinde die Aufwendungen für das Vereinsjahr geltend gemacht und der von der Gemeinde zur Verfügung stehende Förderbetrag von insgesamt 10.000 Euro anteilig entsprechend der anrechnungsfähigen Kosten an die Vereine verteilt. Zu den Aufwendungen im Sinne der Richtlinie zählen insbesondere die laufenden Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten für die Sportstätte wie beispielsweise Rasenpflege, Dünge- und Verbrauchsmaterial in diesem Bereich, Beleuchtung und direkte Stromkosten für den Sportstättenbetrieb und Ähnliches.

TOP 049 Weitere Entwicklung Areal Schulstraße/Krimmstraße, Flst. 30/1 in Kreenheinstetten

- Antrag OR Kreenheinstetten zur Aufteilung in 3 Grundstücke und Veräußerung als Einfamilienhaus-Bauplätze

Im Jahr 2011 hatte die Gemeinde Leibertingen den Zuschlag zur Teilnahme am Landesentwicklungsmaßnahmeprogramm MELAP+ im Ortsteil Kreenheinstetten erhalten und unter anderem beim Grundstück Flst. 30/1 mit ca. 2.400 m² im Bereich zwischen Schul- und Krimmstraße versucht die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit zwei bis drei Gebäude in Geschosswohnungsbau errichtet werden können, in denen altersgerechtes Wohnen und junge Familien sowie auch betreutes Wohnen möglich sein soll (Wohnhofprojekt). Leider hat sich trotz großer Bemühungen kein ausreichendes Interesse in der Bevölkerung gezeigt und so konnte bislang dieses Wohnhofprojekt nicht realisiert werden. Zwischenzeitlich gibt es eine konkrete Anfrage eines Bauinteressenten, ob ein Teil dieses Geländes für eine reine Wohnbaunutzung erworben werden kann. Der Ortschaftsrat Kreenheinstetten empfiehlt dem Gemeinderat die Fläche in drei Bauplätze aufzuteilen und hier die Innenentwicklung mit neuen Bauplätzen zu fördern. Da aus Sicht der Verwaltung das Wohnhofprojekt zwar bislang noch nicht umgesetzt werden konnte, jedoch eine interessante Wohnform darstellt, wurde seitens der Verwaltung empfohlen diesen Beschluss nicht zu fassen. Der Gemeinderat folgte nun aber dem Vorschlag des Ortschaftsrates und sprach sich dafür aus, auf dem Gelände drei Wohnbauplätze zu schaffen.

TOP 050 Bebauungsplan Kreenheinstetten-West

- Beauftragung eines Planers für den Bebauungsplan und die Erschließungsplanung

Das Neubaugebiet „Herren Höck Nord“ in Kreenheinstetten ist zwischenzeitlich bis auf einen Platz vollständig verkauft bzw. bebaut, sodass sich für Kreenheinstetten nun wieder der Bedarf an neuen Bauplätzen ergibt. Die Verwaltung hat nun bei verschiedenen Planungsbüros angefragt, ob sie in der Lage wären, die entsprechende Planungsleistung für einen neuen Bebauungsplan zu übernehmen. Vorsorglich hatte der Gemeinderat im Dezember 2019 Aufstellungsbeschlüsse nach § 13b BauGB im vereinfachten Verfahren für Bebauungspläne gefasst. Der Gemeinderat beauftragte nun das Büro Groß aus Altshausen, um die Planung für ein künftiges Neubaugebiet in Kreenheinstetten durchzuführen.

TOP 051 Beschaffung von Defibrillatoren für die Ortsteile

Der Gemeinderat hatte im Haushaltsplan 8.000 Euro an Mitteln für die Beschaffung und Installation jeweils eines öffentlich zugänglichen Defibrillators in jedem Ortsteil eingestellt. Die Hohenzollerische Landesbank Sigmaringen hat für die Beschaffung des Geräts in Thalheim eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zugesagt. Der Gemeinderat beschloss nun die Beschaffung der weiteren drei Geräte für die Ortsteile zu einem Stückpreis von ca. 2.150 Euro.

TOP 052 Kindergartensituation in der Gesamtgemeinde

- Handlungsbedarf und Handlungsalternativen

Der Gemeinderat hatte sich vor Jahren bewusst für die Beibehaltung der drei Kindergartenstandorte

entschieden. Dies wurde bei der aktuellen Beratung auch nochmals bekräftigt. Aufgrund der anhaltend hohen Geburtenzahlen ergibt sich nun jedoch die Situation, dass in Leibertingen ganz aktuell und in Thalheim unmittelbar, weiterer Platzbedarf besteht. Die Verwaltung hat sich zusammen mit Planern und Baufachleuten um Alternativen zur Schaffung zusätzlicher Fläche bemüht und versucht verschiedene Wege für die Schaffung von zusätzlichem Platz zu finden. Im laufenden Betrieb wird jedoch der Personalkostenanteil eine deutlich gewichtigere Rolle spielen, als die Investkosten, die beim Neubau auf 40 oder 50 Jahre abgeschrieben werden. Neben der Miete und Umbau eines bestehenden Wohngebäudes und der Miete oder Kauf von Containern wurde nun auch der Neubau eines Anbaus an den bestehenden Kindergarten in Leibertingen technisch und finanziell geprüft. Als weitere Alternative steht die Nutzung von bestehenden Gebäuden (Wildenstein-schule oder Alte Schule in Thalheim) zur Prüfung an. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist insbesondere vor dem Hintergrund der entstehenden Personalkosten die günstigste Variante ein Anbau an das bestehende Gebäude. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, tiefer in diese Thematik einzusteigen und die konkreten Kosten für die Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen zu ermitteln.

TOP 053 Richtlinie zur Förderung und Stärkung der Innenentwicklung in der Gemeinde Leibertingen

Die Innenentwicklung und die Schaffung von Bauplätzen im Innenbereich der Ortsteile ist ein wichtiges Thema. Im Ortschaftsrat Kreenheinstetten hatte man einen Entwurf einer Richtlinie für die Förderung und Stärkung der Innenentwicklung erarbeitet, um so die Innenbereichsbauplätze beispielsweise durch eine Förderung attraktiver zu machen und Bauherren zu animieren nicht im Neubaugebiet, sondern im Bestand zu bauen. Wichtig ist dem Gremium, dass sich dieses Programm selbst finanziert beispielsweise durch Aufschlag eines Betrags auf Bauplätze in Neubaugebieten. Unter den aktuell herrschenden Rahmenbedingungen ist dies jedoch nicht ganz einfach. Der Gemeinderat fasste nun den Beschluss weiterhin am Thema dran zu bleiben, jedoch vorerst nicht in eine konkrete Umsetzung zu gehen.

TOP 054 Benutzung der Rast- und Grillplätze

- Änderung der bisherigen Nutzungspraxis

Insbesondere im Bereich Hauser Holz zeigt sich das viele Camper und Kletterer wild campen und ihre Fahrzeuge abstellen und teils mehrere Tage dort übernachten. Aus dem Ortschaftsrat kam nun die Anregung hier eine Regelung zu treffen. Das Thema mit Wildem Campen ist jedoch in der Region im Naturpark ebenfalls mit zunehmender Tendenz behaftet, sodass der Gemeinderat nun die abschließende Beratung hierüber nochmal zurückgestellt hat bis von Seiten des Naturparks eine Empfehlung oder eine gemeinsame Lösung vorhanden ist. Dass hier Handlungsbedarf besteht war jedoch deutlich.

TOP 055 Sanierung/Umbau Rathausgebäude Thalheim

- Vergabe der Arbeiten für Simse innen und Eingangstüre

Die Gewerke Arbeiten für Simse innen und Eingangstüre wurden zwischenzeitlich ausgeschrieben und zwei Angebote sind eingegangen. Günstigste Bieterin ist die Firma Stump aus Altheim, die zum Angebotspreis von 23.568,45 Euro den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten erhielt.



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Rathaus vom 10. – 21.08.2020 geschlossen!

Wir bitten um Beachtung, dass das Rathaus in der Urlaubszeit vom **10.08. – 21.08.2020 geschlossen** hat.

Bitte erledigen Sie Ihre Amtsgeschäfte möglichst noch vor dem Urlaub.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de



Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Donnerstag, 30. Juli

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr,

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 16.00 – 18.00 Uhr
Do 15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Urlaubszeit:

In der Zeit vom **10.08. – 21.08.2020** ist die Postfiliale nur vormittags geöffnet:

Vormittags:

Mo - Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Sa 09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Ab Montag, 24. August 2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Stellenanzeige



Die **Gemeinde Leibertingen** ist Träger von drei Kinderhäusern. Zur Verstärkung benötigen wir nun zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Erzieher/in (m/w/d)

Wir erwarten:

- ✓ Kenntnisse in der Umsetzung des Orientierungsplanes
- ✓ Wertschätzung der Kinder sowie Wahrnehmung und Begleitung ihrer Interessen
- ✓ Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit den Eltern
- ✓ Belastbarkeit
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Flexibilität
- ✓ Interesse an der Montessori-Pädagogik
- ✓ Wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Erzieherinnen, Kindern, Eltern und dem Träger

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung bitte baldmöglichst (gerne per Mail).

Gemeindeverwaltung
Leibertingen
Siegfried Müller
Tel.: 07466/9282-21
siegfried.mueller@leibertingen.de

Kinderhaus
Gesamtleitung
Birgit Hartmann
Tel.: 07575- 1870

Sommerpause beim Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt macht in der 32., 33. und 34. Kalenderwoche Ferien.

Am 06.08., 13.08. und 20. August 2020 erscheint somit kein Gemeindeblatt!

Wir bitten um Kenntnisnahme und rechtzeitige Anzeigenaufgabe für das **letzte Gemeindeblatt** vor den Ferien, das **am Donnerstag, 30. Juli 2020** erscheint.

Annahmeschluss:

Dienstag, 28.07.2020, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.



Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-

Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Ortsverwaltung Thalheim

Bericht zur 3. öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 15.07.2020 in Thalheim

TOP 10: Entwicklung eines Nahwärmenetzes auf regenerativer Basis

Nach dem Sachvortrag vom leitenden Projektentwickler von Solarkomplex, Herr Dürr – Pucher, über die Vorgehensweise und die Möglichkeiten zur Generierung eines Nahwärmenetzes auf regenerativer Basis durch Sonne und Holz, spricht sich der Ortschaftsrat einstimmig für die Einleitung zur Entwicklung eines solchen Netzes aus. Aus der Mitte des Rates erfolgte der weiterführende Hinweis, diese angedachten regenerativen Energiequellen durch den regional vorhandenen Rohstoff Stroh zu ergänzen.

Der erste Schritt hin zu einem „Solarenergiedorf Thalheim“ besteht nun in der Erarbeitung eines Quartierkonzepts durch unabhängige Energieberater, die jedem Haushalt eine kostenlose und unverbindliche Energieberatung anbieten. Die Antragstellung zur Erstellung eines solchen Quartierkonzepts soll möglichst noch in diesem Sommer erfolgen und im Herbst begonnen werden können.

Insgesamt sieht der Ortschaftsrat in der Entwicklung eines solchen Netzes große Vorteile für jeden Bürger, für die Gemeinde und für die Umwelt und hofft so auf eine große Beteiligung in der Bürgerschaft und eine Realisierung und Fertigstellung des Netzes bis spätestens zum Winter 2022.

TOP 11: Vorplatz „Haus der Vereine“ mit Zuwegung Oberdorfer Brunnen

Dem vorgestellten Ausbauplan wurde vom Ortschaftsrat unter dem mehrheitlichen Änderungswunsch, dass die beiden nördlichen Parallelparkflächen entlang dem Weg in eine weitere Dreierparkfläche umgeplant werden, zugestimmt.

Einstimmig wünscht der Ortschaftsrat den Erwerb der überbauten Platzfläche von der Kirchengemeinde. Ebenfalls spricht sich der Ortschaftsrat zur Arrondierung auch für einen möglichen Erwerb der Pfarrgartenfläche von der Kirchengemeinde aus.

TOP 12: Verschiedenes

Im „Haus der Vereine“ sind die Installationsarbeiten Sanitär, Heizung, Elektro und Lüftung derzeit am Laufen. Die Aufträge für die Fensterbänke und die Haustüre sind vergeben. Die Ausschreibungen für die Schlosserarbeiten und den Vollwärmeschutz stehen zur Submission an.

Die Organisation des eingeschränkten Betriebs im Naturbad mit Reservierungstickets ist gut angelaufen.

Die Volksbank Meßkirch wird die aktuell geschlossene Zweigstelle in Thalheim nicht wieder öffnen.

Erinnerung an Brunnenordnung

Durch den aktuell anhaltend geringen Grundwasserspiegel ist die Wasserspeisung beim Unterdorfer Brunnen derzeit leider unterbrochen. Wir hoffen, dass sich diese Situation bald auch wieder ändern wird. Wichtig erscheint jedoch eine nochmalige Er-

innerung zur grundsätzlichen Einhaltung der Brunnenordnung:

Nutzungsordnung für die öffentlichen Thalheimer Brunnen vom 22.04.1998:

1. Jedermann soll den grundsätzlich frei zugänglichen öffentlichen Brunnen in Thalheim mittels Handentnahme (Kübel, Kannen...) so offen Wasser entnehmen können, dass sich der Wasserspiegel in den Brunnentrögen nicht merklich absenkt, sondern unmittelbar nach der Entnahme wieder überläuft.
2. Das Brunnenwasser darf durch die Entnahme nicht verschmutzt werden.
3. Durch eine Wasserentnahme darf der Brunnen auch im optischen Eindruck nicht anhaltend gestört werden (z.B. langanhaltende Entnahme des Wassers durch maschinelle Saugpumpen, anmontierte Schläuche usw.)
4. Das Brunnenwasser besitzt für den Vorfluter Litzelbach grundsätzlich eine wertvolle Aufgabe, da er dessen Wasserdurchflussmenge erhöht.
5. Eine weitergehende Nutzung des Brunnenwassers und seiner Deichelzuleitungen (z.B. zur Errichtung privater oder öffentlicher Brunnen oder Teiche) unterliegt der Genehmigung der Gemeinde, welche das öffentliche Interesse hierzu festzustellen hat.

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher



**SV Kreenheinstetten/
Leibertingen**

Liebe Mitglieder, Fans und Gönner des SVKL, wir organisieren neue Präsentations- / Trainingsanzüge, die wir euch in Form eines Pakets mit Hose, Polo/T-Shirt und Jacke anbieten. Das Paket können wir durch die Unterstützung örtlicher Sponsoren zu einem Preis von 60 € anbieten. Natürlich können bei Bedarf auch nur Einzelteile oder zusätzliche Artikel wie z.B. ein Sweatshirt bestellt werden. Alle Info's und die Preise für die einzelnen Artikel könnt ihr dem Flyer entnehmen.

Paket Vereinsmitglieder – 60 €

1. Präsentationshose Competition 2.0 [6518] oder Trainingshose Premium [8420]



[6518]



[8420]

2. Polo Champ 2.0 [6320] oder T-Shirt Champ 2.0 [6120]



3. Kapuzenjacke Champ 2.0 [6820]



Ergänzungen

Bezeichnung	Art.Nr.	Preis (Erw./Kinder)
Trainingshose Premium	[8420]	20,00 € / 15,00 €
Trainingsshort Premium	[8520]	15,00 € / 10,00 €
T-Shirt Champ 2.0	[6120]	25,00 € / 20,00 €
Sweat Shirt Champ 2.0	[8820]	35,00 € / 30,00 €
Allwetterjacke	[7401]	30,00 € / 25,00 €

[8820]

[7401]



Damit ihr alles anschauen/probieren könnt, werden wir an folgenden Terminen im Foyer des Bürger-saals sein und die Artikel auslegen:

- Di, 28.07. (18:30 – 19:00 Uhr)
- Do, 30.07. (18:30 – 19:00 Uhr)

Bestellungen können nur in bar an einem der genannten Termine getätigt werden. Die Sonderpreise sind nur bei der Erstbestellung gültig. Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei Raphael Dreher (0177 / 7583854) melden.

Eure Vorstandschaft des SVKL



TV Leibertingen

Ein Turnbetrieb ist bis auf weiteres nicht möglich. Für das Ehrenamt im TV Leibertingen sind die erforderlichen Vorschriften, Haftungsrisiken und gesetzlichen Regelungen nicht zu bewältigen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnvereins findet am Donnerstag, den **30.07.2020** um **20.00 Uhr** im Gasthaus Adler in Leibertingen statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner mit Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Oberturnwarts
5. Bericht des Kassierers/ Prüfung /Entlastung
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Dies gilt als persönliche Einladung!
gez. die Vorstandschaft



Schwäbischer
Albverein

OG Leibertingen

Voranzeige

Rundtour: Hoch über den Donauschleifen am Sonntag, den 23.08.2020.

Beuron – Rauher Stein – Eichfelsen – Maurus – Beuron.

Der Anstieg zu Beginn und auch der Abstieg zum Donauteg verlaufen überwiegend im schattigen Wald. Doch die Aussichten entlohnen für alle Wandermühe.

Rundtour ca. 12 km, Gehzeit ca. 4 Std., ca. 250 Höhenmeter. Festes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke sind zu empfehlen. Bei Bedarf kann auch abgekürzt werden.

Treffpunkt ist am Dorfplatz in Leibertingen um 12.30 Uhr.

Bei mehr als 20 Teilnehmern gehen wir in zwei Gruppen mit jeweils einem Wanderführer.

Eine Einkehr ist geplant. Deshalb **Mund- und Nasenbedeckung** nicht vergessen.

Infos bei Stefan Schwanz Tel. 07466/1370, Dieter Sauter Tel. 07466/1411 oder auf unserer Homepage unter www.leibertingen.albverein.eu

Gäste sind auch dazu herzlich willkommen. Aufgrund der aktuellen Situation werden wir die Teilnehmer namentlich festhalten. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.



ZGK Leibertingen

Absage Narrentreffen 2021 in Leibertingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach reiflicher Überlegung sind wir zu dem Entschluss gekommen, unser Narrentreffen 2021 abzusagen. Wir haben uns diese Entschei-

dung nicht leichtgemacht. Allerdings können wir die Entwicklung der Corona-Pandemie nicht vorhersehen und unter den momentan herrschenden Bedingungen ist eine vernünftige Planung und Durchführung des Narrentreffens nicht möglich.

Wir wollen das Wohl und die Gesundheit der Mitglieder, Narren und Besucher nicht gefährden. Aus diesem Grund sahen wir uns zu diesem Schritt veranlasst.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen beste Gesundheit.

ZGK Leibertingen



SC Buchheim/

Altheim/Thalheim

Verstärkung für unsere Mädchenmannschaft

Ihr seid Jahrgang 2006 oder jünger?

Ihr wollt Spaß haben?

Freundinnen finden?

Euch an der frischen Luft bewegen?

Sucht einen Ausgleich?

Zusammenhalt und Unterstützung im Team finden?

Euch einbringen in eine Gemeinschaft Gleichgesinnter?

Fußball spielen, aber nicht mit Jungs?

Dann seid ihr bei uns richtig!

Wir suchen Verstärkung für unser Team. Gerne auch aus den umliegenden Gemeinden.

Derzeit trainieren wir dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Worndorf.

Adresse: Buchheimer Str. 20 in 78579 Worndorf.

Kommt doch einfach mal vorbei.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail an

info@swn.de oder telefonisch unter Tel: 0162/8650281 an uns wenden.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Mädels vom

FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen

Bildungswerk Meßkirch

Das Bildungswerk Meßkirch wird für das Herbstsemester 2020 aus gegebenem Anlass kein Programmheft erstellen. Die Räumlichkeiten in der Schule sind aus hygienischen Gründen für uns nicht zugänglich. Das Hallenbad wird Mitte September wieder geöffnet. Vorgaben zwecks Verhaltensmaßnahmen liegen nicht vor. Bei den Sporthallen/Gemeindesälen stehen die Verhaltensmaßnahmen. Unter diesen Voraussetzungen ist es leider nicht möglich, ein Programm anzubieten. Wir werden in Zusammenarbeit mit den Dozenten ein Angebot ausarbeiten. Dies wird kurzfristig im Internet und in der Presse veröffentlicht. Sofern die Kontaktnummern der Dozenten bekannt sind, bitten wir diese zu nutzen. Bereits eingegangene Anmeldungen (Frühjahr 2020) werden persönlich benachrichtigt.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr ehrenamtliches Team vom
Bildungswerk Meßkirch



Landkreis
Sigmaringen

**Landratsamt
Sigmaringen**

Vollsperrung der Landesstraße 196 auf mehreren Abschnitten zwischen Heinstetten und Kreenheinstetten vom 20.07. bis 31.07. wegen Sanierung von Fahrbahnschäden

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab **Montag, den 20.07.2020 bis voraussichtlich Freitag, den 31.07.2020** Fahrbahnschäden an der **Landesstraße 196 zwischen Heinstetten und Kreenheinstetten** sanieren.

Für die Dauer der Arbeiten muss die L 196 auf dem jeweiligen Streckenabschnitt voll gesperrt werden. Die Abschnitte zwischen Heinstetten und Schwenningen sowie Schwenningen und Hausen im Tal können voraussichtlich ab Donnerstag, 23.07. wieder für den Verkehr freigegeben werden, der Abschnitt von Hausen im Tal nach Kreenheinstetten wird die vollen zwei Wochen gesperrt bleiben.

Die Umleitung erfolgt von Heinstetten über Hartheim und Heidenstadt nach Schwenningen und umkehrt.

Zwischen Schwenningen und Kreenheinstetten wird der Verkehr großräumig über Stetten a.k.M. und Thiergarten in Richtung Sigmaringen und Engelswies umgeleitet, ebenso in umgekehrter Fahrtrichtung.

Der Verkehr von und nach Hausen im Tal wird in gleicher Weise über Thiergarten geleitet.

Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich auf ca. 300.000 Euro.

Änderungen im Busverkehr werden von den betroffenen Unternehmen bekanntgegeben.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Neuerungen der forstlichen Förderung in Zeiten von Dürre, Stürmen und Borkenkäfer

Neue Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“

Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen die Fördermaßnahmen der neu aufgestellten Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“ eine passgenaue und schnelle Unterstützung sein.

Dies ist nötig, da sich die Wälder in Baden-Württemberg in einer Ausnahmesituation befinden. Der Klimawandel hat den Wäldern mit Dürre, Hitze und Schädlingen stark zugesetzt. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Fördermaßnahmen wird die Unterstützung der Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz sein. Der Fördersatz des letzten Jahres konnte auf 6 € je Festmeter (ohne Rinde) erhöht werden. Begleitet wird diese

Maßnahme durch weitere Förderungen, welche zur Aufarbeitung ergänzt werden können. Zentraler Bestandteil sind auch attraktive Pauschalen und Vereinfachungen bei der Förderung einer anstehenden Wiederbewaldung. Zudem wurde ein komplett neues Maßnahmenpaket zur Förderung des Waldnaturschutzes geschaffen.

Die Försterinnen und Förster des Landratsamts beraten Sie gerne, um Sie in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen. Die Landesforstverwaltung informiert zusätzlich im Förderwegweiser des Landes unter www.foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen.

Caritas übernimmt Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Ab 1. August übernimmt die Caritas die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt im Landkreis Sigmaringen. Nach 22 Jahren endet damit eine Ära, denn der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen e.V. hat die Beratungsstelle 22 Jahre betrieben.

Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landratsamt, erläutert die Hintergründe: „In Sachen Kinderschutz möchten wir stets optimal aufgestellt sein. Wir haben uns daher mit Experten der Uniklinik Ulm zusammengesetzt und unsere Strukturen überprüft.“ Das Ergebnis: Die Beratungsstelle sollte durchgängig erreichbar sein und personell gestärkt werden. Der ehrenamtlich organisierte Kinderschutzbund konnte die erhöhten Anforderungen nicht erfüllen und wollte die Trägerschaft abgeben. Der Landkreis hat daraufhin ein Interessenbekundungsverfahren mit anderen möglichen Trägern durchgeführt.

Eva-Maria Nestelhut, die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Sigmaringen erklärt: "Wir danken dem Jugendamt ganz herzlich für 22 Jahre guter Zusammenarbeit. Als kleiner Verein ohne eigene Rechts- und Personalabteilung können wir die veränderten Vorgaben nicht länger gewährleisten. Unser Vereinsname wird jedoch auch weiterhin unser Programm sein: der Kinderschutz mit einem erfahrenen Präventionsprogramm steht bei uns weiterhin an erster Stelle."

Der Jugendhilfeausschuss hat im März die Caritas als neuen Träger bestimmt. Ansgar Kappeler vom Caritasverband: „Unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und hier insbesondere auch im Bereich des Kinderschutzes bringen wir gerne auch mit der „spezialisierten Fachberatung sexuelle Gewalt“, im Landkreis mit ein. Dabei können wir neben unserer Erfahrung auf ein bestens funktionierendes Netzwerk an Kooperationspartner zurückgreifen.“

Seit 1998 ist der Kinderschutzbund Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche sowie deren Familien bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch. Im Jahr 2019 fanden diesbezüglich insgesamt 426 Kontakte mit 57 betroffenen Personen statt. Mit jedem Betroffenen werden also gut 7 Gespräche geführt. Auch pädä-

gogische Fachkräfte nutzten das Beratungsangebot des Kinderschutzbundes.

Neben der Beratung bietet der Kinderschutzbund auch seit Jahren Präventionsangebote an, z. B. in Schulen, Kindertageseinrichtungen und sonstigen pädagogischen Einrichtungen. Der Kinderschutzbund wird im Landkreis weiterhin Präventionsmaßnahmen durchführen. Auch der Begleitete Umgang von Kindern wird weiterhin in der Regie des Kinderschutzbundes bleiben.

„Dem Kinderschutzbund gilt bester Dank für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement in den letzten Jahren; dem Caritasverband einen guten Start für eine neue, anspruchsvolle Aufgabe. Dank guter Kooperationsstrukturen sind die Weichen für einen gelingenden Übergang bereits gestellt“, so Hubert Schatz.

Die Kontaktmöglichkeiten:

bis 31.07.2020

Kinderschutzbund Sigmaringen
Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 / 683028

E-Mail: info@kinderschutzbund-sigmaringen.de

ab 01.08.2020:

Caritasverband Sigmaringen e.V.
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07571/7301-0
Telefax: 07571/7301-40

Zulassungsstelle hat Corona-Rückstand aufgearbeitet

Termine wieder kurzfristig zu haben Zulassung auch ohne Termin möglich

Die Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf haben die Rückstände, die durch die Einschränkungen während der Corona-Krise entstanden sind, aufgearbeitet. Nun ist es wieder möglich, innerhalb von zwei Tagen einen Termin für die Zulassung zu erhalten oder auch ohne Termin sein Auto zuzulassen. Wer ohne Termin kommt, muss erfahrungsgemäß 15 bis 20 Minuten warten.

„In allen Zulassungsstellen haben wir uns so organisiert, dass der notwendige Sicherheitsabstand eingehalten werden kann, aber trotzdem so viele Zulassungsvorgänge wie vor Corona abgearbeitet werden können“, informiert Anselm Hipp, der Leiter des Fachbereichs Bürgerservice. Wartebereiche mit ausreichend Abstand in und außerhalb der Gebäude wurden eingerichtet. „Einzig in Bad Saulgau lässt es die bauliche Situation nicht zu, mehrere Kunden gleichzeitig zu bedienen. Daher kann es hier auch zu längeren Wartezeiten kommen, wenn viele Bürger ohne Termin erscheinen“, so Hipp. Er empfiehlt, verstärkt die Zulassungsstellen Sigmaringen und Pfullendorf zu nutzen und bittet Autohäuser, Samelanmeldungen in Sigmaringen vorzunehmen.

Nach Ausbruch des Corona Virus wurde das Landratsamt für den Publikumsverkehr geschlossen. Hiervon betroffen war auch die Kfz-Zulassung mit allen Außenstellen. Die Außenstelle in Pfullendorf war vom 18. März bis 5. Mai geschlossen. Die Außenstelle in Bad Saulgau musste vom 18. März bis

25. Mai geschlossen werden. In der Hauptstelle in Sigmaringen wurde durchgehend ein Zulassungsbetrieb gewährleistet. Die Bürger konnten nachdem sie online einen Termin vereinbart haben, ihre Zulassungen über einen Fensterschalter abwickeln. Leider kam es während dieser Zeit zu längeren Wartezeiten, obwohl wöchentlich 17 Stunden mehr Servicezeit angeboten wurden. „Wir schafften es, knapp 100 Fahrzeuge am Tag zuzulassen. Jetzt und auch vor Corona sind es ca. 300 Zulassungen pro Tag“, erklärt Hipp.

Die Zulassung in Sigmaringen hat montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 7.30 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstelle in Bad Saulgau hat montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 7 bis 11.30 Uhr geöffnet. Seit 15. Juni ist auch Pfullendorf wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten, montags, dienstags, mittwochs und freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet. Neu ist, dass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung die letzten Bearbeitungsaufträge vergeben werden.

Bürgerbeteiligung zur Bioabfallsammlung ein Erfolg

11.561 Haushalte nahmen an der Umfrage teil. Die Mehrheit aller Befragten äußern, dass sie an einer Bioabfallsammlung nicht teilnehmen wollen.

Die Mehrheit der potentiellen Teilnehmer befürworten ein Holsystem.

Kreistag diskutiert darüber am 27. Juli.

Über eine groß angelegte Bürgerbefragung konnten sich die Bürger des Landkreises Sigmaringen bis zum 15. Juni 2020 zu der geplanten Bioabfallsammlung der Kreisabfallwirtschaft äußern. Über eine Infobroschüre wurden die rund 55.500 Haushalte angeschrieben und um ihre Meinung zu den verschiedenen Hol- oder Bringsystemen gebeten. Insgesamt haben 11.561 Haushalte an der Umfrage teilgenommen, wodurch mit einer Rücklaufquote von ca. 21% ein gutes Ergebnis der Bürgerbefragung erzielt werden konnte.

Darüber informierten Landrätin Stefanie Bürkle, Umweltdezernent Dr. Bernhard Obert und Holger Kumpf, der Leiter der Kreisabfallwirtschaft in einer Pressekonferenz am Dienstag.

Zusätzlich wurde eine Homepage mit umfassenden Informationen eingerichtet. Auf dieser stand den Bürgern ein Kontaktformular für Fragen und Anregungen zur Bioabfallsammlung zur Verfügung und es konnte ebenfalls an einer Umfrage teilgenommen werden. „Diese Online-Umfrage wurde insgesamt 1.319 Mal genutzt, 824 der Teilnehmer haben konkrete Antworten hinterlassen und über das Kontaktformular gingen 90 Anfragen ein“, zeigt sich Kumpf zufrieden.

Ein unabhängiges und professionelles Meinungsforschungsinstitut, die translake GmbH aus Konstanz,

hat die Auswertung der Bürgerbefragung und die bifa Umweltinstitut GmbH die Auswertung der Online-Umfrage vorgenommen. Nun liegen die Ergebnisse vor.

57% aller Umfrageteilnehmer gaben an, sich später nicht an einer Bioabfallsammlung beteiligen zu wollen. Von diesen haben 93 % einen Garten und 91 % gaben an, zumindest teilweise selbst zu kompostieren. Ob ein Haushalt somit bereit ist, eine Bioabfallsammlung zu nutzen hängt in erster Linie, unabhängig von der Anzahl der darin lebenden Personen, von der Wohnsituation ab.

„Es lohnt sich daher genauer hinzuschauen, wie unsere Bürger wohnen und welches Sammelsystem sie daher bevorzugen“, meint Dr. Bernhard Obert.

Bezogen auf alle Befragten wären diese mit 37 % (eher) zufrieden mit der Einführung eines Bringsystems und zu 29 % (eher) zufrieden mit der Einführung eines Holsystems. Als oberste Priorität gaben 50 % aller Befragten die Kosten an, 36 % den Klimaschutz und 14 % den Komfort.

Ein anderes Bild zeigt sich für die Teilnehmer, die zukünftig bereit wären eine Bioabfallsammlung zu nutzen. Für diese sind für 41 % die Kosten das Wichtigste, für 38 % der Klimaschutz und für 21 % der Komfort. Hierfür sind diese im Durchschnitt bereit 17,14 Euro pro Person und Jahr zu bezahlen. 56 % derer, die bereit wären eine Bioabfallsammlung zu nutzen, wären mit der Einführung eines Holsystems (eher) zufrieden. 35 % wären mit der Einführung eines Bringsystems (eher) zufrieden. Dies hängt aber stark von der Entfernung zur Sammelstelle ab. 42 % der potentiellen Teilnehmer gaben an, dass diese nicht weiter als 1 km vom Wohnort entfernt sein sollte. 29 % gaben an, dass die Entfernung nicht größer als 2 km sein sollte.

sich für eine Sammlung auf den Recyclinghöfen und für eine Sammlung auf den Recyclinghöfen und an den Containerstellplätzen ausgesprochen“, so Holger Kumpf. „Egal ob Hol- oder Bringsystem war es vielen Bürgern wichtig, sich freiwillig für oder gegen die Teilnahme einer Bioabfallsammlung entscheiden zu können.“

Die Details der Ergebnisse werden dem Kreistag und der Öffentlichkeit in öffentlicher Sitzung am 27. Juli 2020 vorgestellt.

Der Kreistag des Landkreises Sigmaringen entschied sich im Oktober 2018 als letzter Landkreis in Baden-Württemberg für die Einführung einer Bioabfallsammlung. Im Dezember 2019 stand der Beschluss fest, fünf Varianten von Hol- oder Bringsystemen näher zu untersuchen.

Bis Ende des Jahres soll sich der Kreistag nun für ein konkretes Sammelsystem entscheiden. Nach der Entscheidung für ein Sammelsystem muss dieses genehmigt und die dafür erforderlichen Leistungen ausgeschrieben, vergeben und vorbereitet werden. Im Sommer 2023 soll die getrennte Biomüllsammmlung im Landkreis Sigmaringen in Betrieb genommen werden.

Über die Homepage des Landkreises www.bioabfall-sigmaringen.de können sich die Bürger auch weiterhin zum Thema Bioabfallsammlung informieren und sich bei Fragen über das dortige Kontaktformular an die Kreisabfallwirtschaft wenden.



Conradin- Kreutzer- Schule Meßkirch

Preise und Belobigungen im Schuljahr 2019/ 2020

Einer langjährigen und schönen Tradition folgend hat die Conradin- Kreutzer- Schule auch in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse für gute Leistungen mit einem Lob und für sehr gute Leistungen mit einem Preis gewürdigt. Dafür mussten die schulintern festgelegten Notendurchschnitte erreicht werden.

Einen Preis erhielt, wer einen Durchschnitt aller Noten bis 1,7 (Grundschule) bzw. bis 1,9 (Werkrealschule) erreicht hat. Eine Belobigung wurde für einen Durchschnitt aller Noten von 1,8 bis 2,0 (Grundschule) bzw. von 2,0 bis 2,2 (Werkrealschule) ausgesprochen.

Über eine Auszeichnung konnten sich die folgenden Schülerinnen und Schüler freuen:

Preise:

Klasse 4a: Marcel Braun, Paul Popovic, Alara Kandemir, Elisa Schober, Lena Schulz, Azize Uslu

Klasse 4b: Elia Winkler

Klasse 4c: Emily Töffler, Kim Sophie Schmieder, David Geiger, Marie- Sophie Spöttl, Marie Schauer

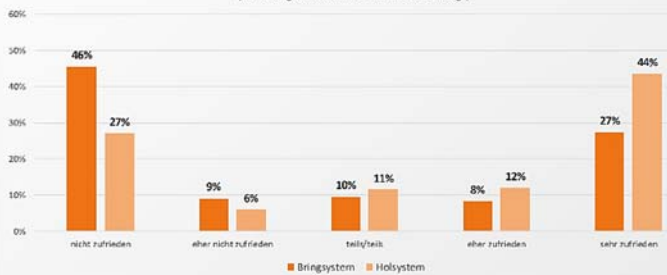
Klasse 5a: Julian Hirt, Luisa Woock

Klasse 5b: Adrian Koppatz, Niklas Rebolz, Nele Marquart

Klasse 6b: Julian Schulz, Janis Weinmann

Klasse 7a: Rihanna Reisenhauer

Zufriedenheiten im Vergleich
(keine Angabe wurde hier nicht berücksichtigt)



Bevorzugtes Sammelsystem der potentiellen Teilnehmer einer Bioabfallsammlung

Bei der Online-Umfrage haben den Teilnehmern beim Holsystem besonders gut der geringe Aufwand und die einfache Nutzung für eine Teilnahme gefallen. Als negativ wurden die hohen Kosten, der zusätzliche Platzbedarf für eine Tonne und mögliche Bedenken bezüglich Geruch und Hygiene benannt. Eine Mehrheit hat sich für ein freiwilliges Sammelsystem ausgesprochen.

„Beim Bringsystem wurden die Nutzung je nach Bedarf und die geringen Kosten als Vorteil gesehen. Nachteilig wurde die geringe Praktikabilität, hygienische Bedenken, der zusätzliche Verkehr und die daraus resultierenden zusätzlichen CO₂-Emissionen gesehen. Nahezu gleich viele Teilnehmer haben

Klasse 9a: Vitalius Braun, Christoph Merk

Klasse 9b: Carlo Pop, Sausan Al Masri, Angelo Arena, Joschka Amann

Klasse 10: Janik Klein, Florian Restle, Alexander Seiberth, Daniel Jochim

Carlo Pop, Jannik Klein und Florian Restle erhielten zusätzlich zur schulischen Auszeichnung, noch den Mathematik-Preis der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch für sehr gute Leistungen im Fach Mathematik.

Belobigung:

Klasse 4a: Andreas Held, Simon Schlegel, Maximilian Schwab, Stefan Spöttl, Costas Weinmann, Hanna Rothmund

Klasse 4b: Diego Rotolo, Melanie Geisler, Miriam Jung

Klasse 4c: Elias Braun, Max Oßwald, Arina Dizer, Violetta Illi

Klasse 5a: Luca Dorn, Pietro Faupel, Loretta Bohos, Katja Stöckigt, Lea Widmer

Klasse 5b: Jannik Hopp, Giorgia Salerno, Mary-Jane Vesper

Klasse 6a: Luca Broß, Leon Gnuschke

Klasse 7a: Leon Steinhart, Manuel Walter, Vanessa Dangel

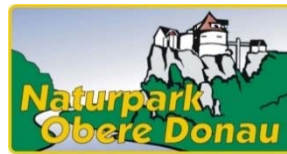
Klasse 7b: Muhammed Kilic, Oliver Györfi, Samantha Spöttl

Klasse 8a: Lisa Frei, Richard Strobel

Klasse 8b: Alaa Nagib

Klasse 9a: Richard Fodor, Julia Accola, Dominik Mandits, Leni Dorn

Die Schulleitung gratuliert den Schülerinnen und Schülern zu ihren erbrachten Leistungen.
gez. Weiß



Naturschutzzentrum Obere Donau

Beuron. Naturspaziergang im Herzen des Durchbruchtales. Freitag, 31. Juli, jeweils 16 Uhr (*Anmeldung bis 30.07.*)

Spazieren gehen, Entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung auf angenehm begehren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl von interessanten Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Treffpunkt: Beuron, Servicehäuschen Wohnmobilstellplatz Klosterparkplatz; Leitung: Samantha Giering, Ute Raddatz vom Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen o.E. Die Wegwarte – Heilpflanze 2020. Samstag, 1. August, 14:30 bis ca. 18 Uhr

Auf dem Kräuterspaziergang erfahren die TeilnehmerInnen wie die „blaue Sonnenbraut“ und weitere Wildpflanzen in der Volksheilkunde genutzt werden. Sie füllen ihren Sammelkorb mit leuchtenden Blüten und stellen leckere Aufstriche her. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 22,- €; Anmeldung beim Haus der Natur bis 28. Juli, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Der Rote Milan – ein „seltener“ Greifvogel unserer Heimat. Sonntag, 2. August, 10 bis ca. 12:30 Uhr (*Anmeldung bis 30.07.*)

Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren ist der Rote Milan einer seiner seltenen Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard beobachten. Bitte falls vorhanden Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Windrad Bäumlhof Leibertingen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 30. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Zeitreise am Vulkanberg. Sonntag, 2. August, 10:30 bis 12 Uhr

Eine faszinierende Reise durch die Zeit beim eindrucksvollen Höwenegg. Erlebnisführerin Karin Pietzek vermittelt Wissenswertes von der Urzeit (Fossilienfunde) über die ersten Burgherren bis zum Basaltabbau. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Meißkirch. Brotbacken. Montag, 3. August, 14 bis 17 Uhr (*Anmeldung bis 29.07.*)

An diesem Nachmittag zeigt Familie Brigel von Anfang an, wie selbst gebackenes Brot gelingt und schmeckt. Die verschiedenen Getreidearten, die zum Brotbacken geeignet sind, werden vorgestellt.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meißkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel T:07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrer i.P. Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Sonntag, 26. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Herstellung des Brotteigs wird erklärt und jeder knetet seinen eigenen Teig. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Gebühr: 12,- €; Leitung: Familie Brigel; Anmeldung bis 29. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Donaubergland

Auszeit Daheim Sommeraktion im Donaubergland

Kleinere Auszeiten und Urlaub zuhause in diesem Jahr - warum auch nicht? Ob beim entspannten Einkehren oder beim Übernachten in der Umgebung. Hier in der Region kann man sich wunderbar erholen und sich auch von zu Hause aus immer wieder kleine Auszeiten gönnen. Vielleicht mal bei einer mehrtägigen Radtour durch die Region das neue e-Bike testen? Vielleicht auch mal bei einer mehrtägigen Wandertour mit Übernachtungen in heimischen Häusern das Donaubergland neu entdecken, zum Beispiel auf dem Donauberglandweg? Oder vielleicht einfach mal ausspannen außerhalb der eigenen vier Wände und es sich dabei gut gehen lassen?

Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donaubergland in den nächsten Wochen zum Einkehren und Übernachten in der Region ein.

Mit der neuen Kampagne "#Auszeit Daheim" bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Urlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Die besondere Sommeraktion "Auszeit Daheim" wird ermöglicht durch eine großzügige Unterstützung durch die Kreissparkasse Tuttlingen als Premiumpartner der Aktion. Zudem fördert die Hirsch-Brauerei Wurmlingen die Kampagne als Kooperationspartner.

Die Donaubergland-Aktion nimmt auch die aktuelle Kampagne des Landestourismus und der Schwäbischen Alb auf, die unter dem Motto "Sie haben Ihr Ziel erreicht." mit Großplakaten und Onlinewerbung für den Urlaub im Land wirbt.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de und www.donaubergland.de



DRK Blutspendedienst

DRK lädt dringend zur Blutspende in Meßkirch ein!

Bedarf an Blutspenden nach Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen stark angestiegen.

Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt, entsprechend reduzierte sich der Blutbedarf. Dank der überwältigenden Spenden-

bereitschaft in den vergangenen Wochen, konnte die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt werden.

Seit wenigen Tagen wird die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken wieder hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung.

Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um ihre Blutspende am:

Mittwoch, dem 29.07.2020

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Conradin-Kreutzer-Str. 47

88605 Meßkirch

Nur mit Terminreservierung!

Flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren ist in Zeiten des Corona Virus in allen Lebensbereichen unabdingbar. Damit Abstandsregeln eingehalten werden können, ist eine effektive Steuerung des Besucherstroms erforderlich. Hierzu wurde ein Terminreservierungssystem installiert.

Das DRK bittet Sie unter

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/messkirch-stadthalle>

Ihre persönliche Terminreservierung vorzunehmen. Dieser Service hat laut DRK gleichzeitig zur Reduzierung von Wartezeiten geführt.

Für Blutspender besteht kein erhöhtes Risiko, sich bei Blutspendeterminen mit dem Corona Virus anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit werden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Hierzu zählt eine Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die sich in den letzten vier Wochen im Ausland aufgehalten haben oder Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten. Blutspender erhalten bei der Blutspende eine Schutzmaske (MNS-Maske).

Menschen mit grippalen oder Erkältungssymptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und ggf. der Einlass in das Spendelokal verwehrt.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2 -Testung des gespendeten Blutes durchgeführt.

Weitere Blutspendetermine oder Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1194911.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden jährlich von den Blutspendediensten des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen -freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich- rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.



Netze BW

Netze BW unterstützt sicheres ‚Zuhause-Laden‘ von E-Fahrzeugen: Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zu Hause laden“ immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine haushaltsübliche 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:

www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

LUBW – Landesanstalt für Umwelt

Baden-Württemberg

Kartierungen der Vegetation

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen der Vegetation im Rahmen des Bundesstichprobenmonitorings der FFH-Lebensraumtypen durchgeführt. Die Kartierungen werden ab August bis Ende November 2020 stattfinden. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.



Deutsche
Rentenversicherung

Deutsche

Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfvereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beab-

sichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden. Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu kassieren. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Alle Fragen rund um das Thema Minijob beantwortet die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter der Telefonnummer 0355 2902-70799 und im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank

Gemeinsam schaffen wir das! – Wieder attraktive Preise an Gewinner übergeben!

Seit vielen Jahren unterstützt die Volksbank Meßkirch eG Vereine und Organisationen mit sozialem, kulturellem oder sportlichem Engagement in der Region. Gerade in schwierigen und aktuell angespannten Zeiten ist eine Unterstützung des Ehrenamtes wichtiger denn je.

Das „Online Voting Gewinnspiel“ in Kooperation mit dem Gewinnsparsverein Baden-Württemberg haben wir als attraktives Instrument eingesetzt, um Vereinen und sozialen Einrichtungen die Chance zu er-

möglichen, zusätzlich Spenden zu generieren. Teilnahmeberechtigt waren Vereine und gemeinnützige, kulturell und sportlich organisierte Institutionen im Geschäftsgebiet.

Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ konnte ein originelles Bild hochgeladen werden. Unter allen Teilnehmern wurden dann via Online Voting die Gewinner ermittelt.

Die ersten 3 Platzierungen belegten der Kirchenchor Rast-Bichtlingen e.V., der FV Walberstweiler-Rengetsweiler e.V. und der Showtanz-Verein Sauldorf e.V.

Zusätzlich konnten sich wieder zwei unserer Kunden in der Juni Sonderverlosung des Gewinnsparsvereines Baden-Württemberg über attraktive Sachpreise freuen. Eine Städtereise im Wert von 1.000 Euro durften wir an Armin und Irene Müller übergeben. Klaus Beck gewann einen E-Scooter im Wert von 1.700 Euro.

Die Preisevergabe wurde von Vorstandsmitglied Markus Herz unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Sicherheitsvorkehrungen vorgenommen.

Veranstaltungen

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Bad Waldseer Erlebnistage

vom 31. August bis 4. September 2020

Nach dem mehrwöchigen Pandemie-Lockdown gilt es wieder in Bewegung zu kommen – geistig wie körperlich. Mit geführten Wanderungen, Indoor- und Outdoor-Aktivitäten beschäftigen wir uns mit landeskundlichen, historischen, politischen und sozialen Themen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Termin: 31.08.2020 bis 04.09.2020

Kosten: 395 € im EZ, 355 € im DZ

(inkl. Übernachtung, Verpflegung, Bus-transfer, Eintritte, Seminargebühr)

Leitung: Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee

Anmeldung:

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee,

Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee

Telefon: 07524/4003-0

E-Mail: bauernschule@lbv-bw.de



Anlässlich meines 80. Geburtstags
möchte ich mich bei allen,
die mir Geschenke, Karten und Glückwünsche
zugesandt haben, herzlich bedanken.

Manfred Sieg

Zu verschenken!

- ein Sofa, ausziehbar → 2 Schlafplätze
- ein Clubsessel

in Leibertingen, Tel. 07466 / 910035

Wer hat unseren Kater Oskar gesehen??

Er hat schwarzes Fell mit einem weißen Herz
am Bauch.

Bitte rufen Sie uns an
Familie Gramm, Tel. 07466 / 9103106



Gasthaus - Pension
„Zur Traube“
Kreenheinstetten

Am Sonntag, 02.08. ab 18 Uhr **Trauben-Grillteller**
(Spare Ribs, Pulled Pork, Bauchspeck...)

Diesjähriges **Grillfest** vom 04.-06.09.2020 (weitere
Infos folgen)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten
Tel.: 07570/440

Wir haben **geschlossen** vom 17. - 25.08.2020



Fabian Frick
Tel. 07575 201415



Madeleine Spengler
Tel. 07575 201339



**Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!**

Fabian.Frick@LBS-SW.de
Madeleine.Spengler@LBS-SW.de

Immobilien- finanzierung

Wir erstellen ein maßge-
schneidertes Angebot für Sie.



inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 • www.sparkasse-pm.de/baufi

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

**Stiftung
Liebenau** 

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Be-
hinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet
leben können. Gesucht werden daher Familien oder
Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine
Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht
erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Um-
gang mit Menschen mit Behinderungen haben und
sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen
oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen
und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung
Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung
durch den Fachdienst sowie ein angemessenes
Betreuungsentgelt.

Informationen unter:



Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien
(BWF), Auf dem Hof 3, 88512 Mengen, Telefon:
07572 71373-44, -45, E-Mail: adsig@stiftung-liebenau.de,
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Infoveranstaltung Ausbilder Event Wachstum Mechatronik
 Spaß Handwerk Informieren Technologie Kompetenz
FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE

Technik Azubi Teilnehmen Werkstatt Unternehmen Schule Kommunikation
 Bildung Innovation Zeit Leidenschaft
FÜR 2021

Tuttlingen
 Meister Lernen
 Qualität Leidenschaft Kommunikation Zukunft
 Bewerbung Karriere

**Jetzt
 bewerben**

 facebook.de/ausbildungsnacht
 instagram.com/ausbildungsnacht



CHIRON Werke GmbH & Co. KG
 Kreuzstraße 75
 78532 Tuttlingen
chiron.de



Autohaus Riess GmbH & Co. KG
 Stockacher Straße 186
 78532 Tuttlingen
riess-gruppe.de/ausbildung



AOK Gesundheitszentrum
 Bahnhofstrasse 71
 78532 Tuttlingen
aok.de/karriere



J. F. Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG
 Ludwigstaler Straße 42
 78532 Tuttlingen
storz-tuttlingen.de



Landratsamt Tuttlingen
 Bahnhofstraße 100
 78532 Tuttlingen
landkreis-tuttlingen.de



Kreissparkasse Tuttlingen
 Bahnhofstraße 89
 78532 Tuttlingen
ksk-tut.de/karriere



Hohner Maschinenbau GmbH
 Gänsäcker 19
 78532 Tuttlingen
hohner-postpress.com



Binder GmbH
 Im Mittleren Ösch 5
 78532 Tuttlingen
binder-world.com



Berchtold GmbH & Co. KG
 Ludwigstaler Straße 25
 78532 Tuttlingen
stryker.de



Stadtwerke Tuttlingen GmbH
 Bei der Brühlmühle 1
 78532 Tuttlingen
swtenergie.de



Stadt Tuttlingen (auf dem Gelände des Baubetriebshofs)
 Ludwigstalerstraße 51
 78532 Tuttlingen
tuttlingen.de



Smith & Nephew Orthopaedics GmbH
 Alemannenstraße 14
 78532 Tuttlingen
smith-nephew.com



Gebrüder Martin GmbH & Co. KG
 KLS Martin Platz 1
 78532 Tuttlingen
klsmartin.com



Netze BW GmbH
 Eltastraße 1-5
 78532 Tuttlingen
netze-bw.de/ausbildung



Arztzentrum Tuttlingen
 Neuhauser Straße 85
 78532 Tuttlingen
aerztezentrum-tuttlingen.de

Deine Ausbildung in Tuttlingen